



## Reglement Jahresmeisterschaft Gewehr und Pistole

### 1. Teilnahme

Die Jahresmeisterschaft ist offen für alle aktiven Gewehr- und Pistolenschützen. Sie wird für Gewehr und Pistole gesondert durchgeführt.

### 2. Durchführung

Der Vorstand bestimmt die zur Jahresmeisterschaft zugelassenen Schiessen. Diese werden zu Beginn der Schiess-Saison bekannt gegeben und an der Hauptversammlung genehmigt.

Ist ein Mitglied an der Teilnahme eines Pflichtwettkampfs verhindert, so kann das Programm vorgeschossen werden. Begründete Nachschiessen können nur durch den Vorstand bewilligt werden. Der Schütze hat sich rechtzeitig beim 1. Schützenmeister zu melden, damit das Programm anlässlich einer regulären Übung absolviert werden kann. Das Resultat eines vor- oder nachgeschossenen Wettkampfes zählt ausschliesslich für die Jahresmeisterschaft.

### 3. Programm

Zur Gewehr- bzw. Pistolen-Jahresmeisterschaft zählen Bundesprogramm, Feldschiessen, Stoss und Endschiessen, sowie ein jeweils zu bestimmendes auswärtiges Schiessprogramm. Die 50m-Pistolen-Bundesübungen werden gemäss SSV-Tabelle auf 25m umgerechnet. Zudem wird auf 300m bzw. 50m die beste Trainings-Zehnerpasse (10er-Scheibe) und auf 25m die beste Trainingspasse (ISSF 5-10 Scheibe 3x5 Schüsse) berücksichtigt.

Ferner zählen bei den Gewehrschützen die zwei besten wettkampfmässig geschossenen, mindestens 10-schüssigen Zehnerwertungs-Programme (bei mehr als 10 Schüssen wird auf 10 Schüsse umgerechnet; Resultat gerundet). Sinngemäss gelten bei den Pistolenschützen das beste geschossene 25m-Sektionsresultat (3x5 Schüsse) sowie das beste 10er-Programm auf 50m.

### 4. Auswertung

Die Rangliste ergibt sich aus dem Total der berücksichtigten Resultate. Veteranen, Seniorveteranen und Jungschützen erhalten pro gewertetes Resultat einen Bonus von 1 Punkt. Beim Gewehr wird die Kategorie nach SSV unterschieden in Kategorie A; D; E. Für die geschossenen Programme gibt es jeweils folgende Punktabzüge. Kat.A = 4 Punkte. Kat.D = 2 Punkte. Kat.E = 0 Punkte. Ausgenommen sind die Schiessen, wo die Gewehrkatgorie nicht unterschieden wird. Das sind Bundesübungen (OP und Feldschiessen) sowie Historische Schiessen. OP 49, OP 75 und KK-Pistole wird nicht unterschieden. Freie Waffen werden gesondert behandelt. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere der folgenden Resultate:

1. Feldschiessen, 2. Obligatorisches Programm, 3. Endschiessen.

## **5. Auszeichnungen**

Als Auszeichnung wird für den Jahresmeister ein Wanderpreis mit Gravur abgegeben.

Es erhalten für jede Distanz:

- der Jahresmeister einen Wanderpreis + Kranzkarte (Wert CHF 30.-)
- jeder weitere rangierte Schütze, welcher durchschnittlich das Aktivschützen-Auszeichnungsergebnis erzielt hat (mindestens aber ein Drittel der Rangierten) eine Kranzkarte (Wert CHF 20.-)
- jeder weitere Rangierte eine Kranzkarte (Wert CHF 10.-)

Als durchschnittliches Kranzresultat gilt dasjenige der Aktivschützen in der entsprechenden Waffenkategorie. Dies gilt sinngemäss für das Endschiessen. Für das Stoss-Schiessen gelten 50 (300m) bzw. 96 Punkte (50m). Für die beste Zehnerpasse Kat.A = 90, Kat.D = 86, Kat.E = 84 (300m) bzw. 88 (50m) Punkte.

## **6. Änderungen**

Für die Änderung dieses Reglements ist die Hauptversammlung zuständig. Das Reglement vom 16.3.07 (inkl. aller Nachträge) wird durch dieses neue Reglement ersetzt.

Rorschach, 06.04.2021

genehmigt an der Hauptversammlung